



Die obere Etage teilt Ingrid Kreuz in drei Funktionsbereiche ein, unter denen das Private Spa als zentrales Herzstück klar dominiert

Ingrid Kreuz geht die Badplanung für die Familie strategisch an, setzt auf ein ganzheitliches Konzept und den Kunstsinn ihrer Kunden.

Top-20-Platzierung in der Kategorie Familie: Ingrid Kreuz

Effektvolle Inszenierung

Die Präsentation von Ingrid Kreuz kann sich sehen lassen: mit 18 Präsentationssappen, einem dicken Booklet mit Beschreibungen und Erläuterungen sowie zahlreichen Material- und Fotocollagen hat sich Ingrid Kreuz (44) auf das fiktive Kundengespräch mit Ursula und Jürgen gut vorbereitet. Der Zeitaufwand steht im Verhältnis zum anvisierten Budget der Realisierung des umfangreichen Konzepts – dem Umbau der kompletten ersten Etage – von über 100.000 Euro. Ingrid Kreuz ist in der Szene nicht nur als Meinungsführerin bekannt, sondern siegte be-

reits beim ersten SBZ-Ideenwettbewerb und errang den Titel „Beste Kreativ-Badplanerin“. Mit der Platzierung unter den Top 20 der besten Badplaner bestätigte die ambitionierte Joggerin ihren hohen Gestaltungsanspruch.

Aufgeräumt und viel versteckt

Nach einer umfangreichen Ist-Analyse der angepeilten Zielgruppe und den räumlichen Gegebenheiten kommt Ingrid Kreuz zu dem Ergebnis, dass „Ordnung und Ruhe“ in das Haus aus den 60er-Jahren einziehen muss.



Top-20-Platzierung für Ingrid Kreuz aus Schnaittach



Materialcollage Beleuchtung: einen ganz besonderen Stellenwert nimmt bei der Planung die Beleuchtung und Steuerung einzelner Hauselemente ein

Schrankauszüge und ein Wäscheabwurf-Schacht sollen für ein immer aufgeräumtes Zimmer sorgen. Armaturen und Accessoires wurden aus der Serie Lulu (Dornbracht) gewählt. Die klare Strukturierung der Bereiche nach Funktionen und Blickachsen hat allerdings auch seine Nachteile: So müssen die Bewohner in der Nacht eventuell lange Wege vom Bett bis zur Toilette in Kauf nehmen. Die Wände werden in Ingrid Kreuz' Entwurf einheitlich in einem hellen Grundton gestaltet (Grundierung StoLook Fondo Perlweiß, darüber Sto

Ehemaliger Schlafzimmerraum umfunktioniert

Das vormalige Schlafzimmer wird neu aufgeteilt: Der hintere Bereich wird zum Wohnraum für den Sohn Bastian, der vordere wird zum eigentlichen Spa-Bereich umfunktioniert. Er bildet zugleich die Verbindung zwischen dem sich anschließenden klassischen WC- und Waschtisch-Bereich und dem schon beschriebenen Lese- bzw. Schlafraum. Der Spa-Bereich wird zusätzlich erweitert durch einen auf den Balkon hinausragenden Wintergarten-Glaskubus. Er soll nach Vorstellung von Ingrid Kreuz den schlauchförmigen Balkon auch architektonisch aufwerten. Neben einer größeren Liegefläche erhält der Spa-Bereich auch mehr Tageslicht. Die rückwärtige Abtrennung zum neuen Wohnraum für Bastian erfolgt in voller Raumbreite durch einen Schrank, der zum Spa-Bereich hin mit raumhohen Glas-Schiebetüren (Raumplus) geschlossen wird. Um den Raum für wasserführende Einrichtungen nutzen zu können, wird im gesamten Spa-Bereich ein Podest eingezogen. Auf rund

16 Quadratmetern finden eine Wanne (Kaos 1, Kos) mit der Badewannen-Armatur Lulu (Dornbracht) sowie eine Dusche mit Dampffunktion (Rain Sky E, Dornbracht) reichlich Platz. Die frei im Raum platzierte Duscheneinheit ist bodeneben begehbar. Zwei Ablaufrinnen (Dal) regeln den Wasserabfluss. Als Tür kommt eine Echtglastür mit flächenbündig integrierten Scharnieren (Sprinz) zum Einsatz. Die Außenwände der Dusche sind beheizbar.

Möbelanlage und Schminkplatz

Klare Linien finden Ursula und Jürgen auch im Bereich „Funktion“ vor; hier sind die Toilette (2nd floor, Duravit) und ein außergewöhnlich großzügiger Waschtisch mit zwei unterschiedlichen Beckenformen untergebracht. Die vom Schreiner gefertigte Möbelanlage (Oberfläche in bordeauxfarbenem Hochglanzlack) nimmt das rechteckige Becken mit integrierter Ablaufrinne und die transparente Glasschale (Bubble, Antonio Lupi) auf. Ein Schminkplatz mit großem Wandspiegel in unmittelbarer Nähe zur WC-Nische ergänzt das Ensemble.

Look Veneziano, helles Greige, gewachst). Die Decke wird einfarbig in einem leicht abgetönten Weiß gestrichen. Im Spa-Bereich kommt ein großformatiger Sandstein (Grauwacke, Berg. Land) und selektiv ein kleinteiliges Glasmosaik (Bisazza) zum Einsatz. far

Kreuz Bad & Heizung GmbH in Schnaittach

Die ehemalige Beamtin aus dem Justizbereich heiratete mit Werner Kreuz den Inhaber eines Handwerksbetriebes in Schnaittach und eignete sich ihr Wissen um die Badplanung im täglichen Umgang mit Kunden, Selbststudium und dem Aufbaustudium Badgestaltung an. Aus dem kleinen Handwerksbetrieb entwickelte sich inzwischen ein Fachbetrieb für Wärme und Wasser mit 14 Mitarbeitern (2 Auszubildende) und einer großen Ausstellung. www.kreuz.de

Sponsored by

